

Nicht nur sauber

Kerstin Mühlmann

Die Frühlingssonne ist gnadenlos. Plötzlich fallen mir Zimmerecken auf, in denen schon lange kein Staubwedel mehr war. Hoffentlich kommt heute kein Überraschungsbesuch! Wobei, auch Gäste machen Dreck.

Wie muss das erst zur Zeit von Jesus gewesen sein! Da hatten die Leute oft nur einfache Sandalen. Und den Dreck direkt an den Füßen. Kam Besuch, hat der Gastgeber erstmal ein Fußbad angeboten. Also, der Diener natürlich. Deshalb waren Jesus Freunde ziemlich überrascht, als er ihnen bei einem Treffen selbst die Füße waschen wollte. Hä, wie? DU willst MICH vom Dreck befreien? Jesus Freunde hat das überrascht und beschämt. So, als ob der Chef dem Azubi den Kaffee bringt. Verkehrte Welt. Genau die wollte Jesus ihnen vorleben. Hat ihnen gesagt: Wer von euch bedeutsam sein will, der soll alle andere wichtiger nehmen als sich selbst.

Puh...und wie mache ich das, wenn heute Überraschungsbesuch klingelt? Vielleicht die staubigen Ecken vergessen und fragen, was mein Besuch wirklich braucht. Kaffee? Einen Plausch, Schlüssel vergessen? Komm doch rein. Ich bin da für dich.